

**Von:** IG Umfahrung Wolhusen

**Gesendet:** Donnerstag, 19. September 2013 10:05

**An:** IG Umfahrung Wolhusen

**Betreff:** IG Umfahrung Wolhusen: Aktuelle Informationen an die Komitee-Mitglieder



*An die Komitee-Mitglieder der IG Umfahrung Wolhusen*

Sehr geschätzte Mitglieder des Komitees IG Umfahrung Wolhusen

Zuallererst danken wir Ihnen allen für Ihre Unterstützung! Mit Ihrer Mitgliedschaft zur IG (Interessengemeinschaft) Umfahrung Wolhusen ([www.umfahrung-wolhusen.ch](http://www.umfahrung-wolhusen.ch)) unterstützen Sie nicht nur ein jahrzehntealtes Verkehrsanliegen unserer Region, sondern Sie treten mit Ihrer Haltung auch an die Öffentlichkeit und verleihen der IG damit ein Gesicht und noch mehr Gewicht. Herzlichen Dank!

### **Wo stehen wir ?**

Wir sind mit Ihnen überzeugt: Die Umfahrung Wolhusen muss kommen! Und wenn wir auf die kurze Zeit seit Bestehen der IG Umfahrung Wolhusen zurückblicken, können wir sagen: Wir sind auf einem guten Weg dorthin:

- Die Medienpräsenz bei der Gründung der IG Umfahrung Wolhusen war sehr gross. Das hat der seit Jahren kochenden Diskussion über die Wichtigkeit dieser Strasse eine neue Tiefe verliehen.
- In politischen Behörden, beim Gespräch auf der Strasse wie auch in Leserbriefspalten werden die zahlreichen Argumente für eine Umfahrung wieder auf den Tisch gelegt und für gut befunden.
- Unsere IG wächst täglich, aktuell zählt sie bereits 161 Mitglieder, Details dazu unter [http://www.umfahrung-wolhusen.ch/index.php?id=114&no\\_cache=1](http://www.umfahrung-wolhusen.ch/index.php?id=114&no_cache=1)

### **Wie sieht's politisch aus?**

Unsere Forderung lautet, dass die Umfahrung Wolhusen im Strassenbauprogramm 2015-2018 des Kantons Luzern in den sogenannten Topf B verschoben wird. Das heisst: Der Kanton soll mit der Planung der Umfahrung im Verlauf dieser Jahre beginnen. Bereits Anfang Juli hätte eine vorberatende Kommission des Kantonsparlaments die Schwerpunkte des Strassenbauprogramms 2015-2018 diskutieren sollen. Das Thema wurde aber bereits mehrfach verschoben. Aus unserer Sicht ist dies ein gutes Zeichen für die Umfahrung, weil diese Zeit für die Meinungsbildung in der Kommission genutzt werden kann. Und die grossen und wichtigen Stimmen, die seit der Gründung unserer IG zu hören sind, heben es immer und immer wieder hervor: Die Umfahrung Wolhusen muss an die Hand genommen werden, denn sie ist ein starker Impuls für die Entwicklung unserer Region.

**Eine Bitte: Helfen Sie mit!**

Ein Zurücklehnen gibt es für die IG Umfahrung Wolhusen jedoch nicht. Mit Ihrer Mitgliedschaft und damit Ihrer Stimme im Rücken fühlen wir uns gestärkt, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Eine noch breitere Abstützung unseres Anliegens bringt eine noch breitere Basis. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei weiter unterstützen, beispielsweise indem Sie mithelfen, neue Mitglieder zu werben. In der Anlage finden Sie unseren Flyer mit Anmeldetalon und ein Argumentarium, das Sie gerne in Umlauf bringen dürfen. Das alles findet sich selbstverständlich auch auf der Internetseite [www.umfahrung-wolhusen.ch](http://www.umfahrung-wolhusen.ch) .

- Bündeln wir unsere Kräfte für einen starken Impuls für unsere Region; für die Umfahrung Wolhusen!

Freundliche Grüsse  
IG Umfahrung Wolhusen

Josef Dissler, Leiter des Co-Präsidiums

Guido Roos, Geschäftsstelle

PS: Gerne schlagen wir Ihnen vor, für die nächste Zeit in Ihre E-Mails folgende Fusszeile aufzunehmen:

**Umfahrung Wolhusen - ein starker Impuls**

[www.umfahrung-wolhusen.ch](http://www.umfahrung-wolhusen.ch)



[kontakt@umfahrung-wolhusen.ch](mailto:kontakt@umfahrung-wolhusen.ch)

REGION LUZERN WEST  
Menznauerstrasse 2  
Postfach  
6110 Wolhusen

Telefon 041 490 02 80

Fax 041 490 02 82

[info@regionwest.ch](mailto:info@regionwest.ch)

[www.regionwest.ch](http://www.regionwest.ch)

– Version definitiv 19.06.2013 –

# Argumente für die Umfahrung Wolhusen

## 1. Verkehrsproblem Wolhusen lösen

Wolhusen, am Emmenknie gelegen, ist ein kantonales Subzentrum. Am Tor zum Entlebuch besteht seit Jahren eine unhaltbare Verkehrssituation. Zu den Hauptverkehrszeiten staut sich in Wolhusen täglich eine lange Kolonne von Personen- und Lastwagen. Einheimische, Besucher, Lieferanten und Pendler leiden unter dieser Belastung. Auch die wirtschaftliche Entwicklung ist stark erschwert. Die Umfahrung ist seit 58 Jahren ein Thema. Jetzt müssen wir endlich Nägel mit Köpfen machen. Das Wolhuser Verkehrsproblem muss jetzt gelöst werden.

## 2. Attraktives Wolhusen dank hoher Verkehrssicherheit

Mit dem Bau der Umfahrung wird die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht. In besonderem Masse profitieren aber die schwächsten Verkehrsteiler - Kinder und Betagte. Wenn die Hauptstrasse vom Durchgangsverkehr entlastet ist, wird die Situation ebenso für die Velofahrenden attraktiver. Aber auch die Wohnqualität und die Rahmenbedingungen für Detailhandel und Gewerbe werden wieder besser. Wolhusen wird attraktiver und gewinnt an Anziehungskraft.

## 3. Verkehrsadern sind Lebensadern

Seit Jahrhunderten findet die Entwicklung hauptsächlich entlang von Verkehrsadern statt. Diese sind somit im eigentlichen Sinne Lebensadern. Der Kanton Luzern will sich als Ganzes entwickeln. Es ist wichtig, dass der ganze Kanton mit Strassen und Schienen optimal erschlossen ist. Nur so bleibt der Kanton Luzern auch in Zukunft lebendig. Nur wenn das "Blut" überall hinfließen kann, können auch die ländlichen Gebiete am Puls der Zeit bleiben und ihr Potenzial entwickeln.

## 4. Drehscheibe Wolhusen stärken

Die Verkehrsdrehscheibe Wolhusen ist für den Kanton Luzern von grosser Bedeutung. Der Knoten in Wolhusen ist der kleine Bruder des Seetalplatzes. In Wolhusen kommen drei Verkehrsachsen zusammen. Für die REGION LUZERN WEST hat diese Drehscheibe als Verkehrsteiler eine ebenso grosse Bedeutung wie der Seetalplatz für den Kanton Luzern.

## 5. Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern

Die Gemeinden der REGION LUZERN WEST wollen die Zukunft vor allem aus eigener Kraft erfolgreich gestalten. Die Region verfügt über viele erfolgreiche mittelständische Betriebe mit

Tausenden von Arbeitsplätzen. Diese Unternehmungen wollen sich auch in Zukunft in ihren Märkten behaupten und weiterentwickeln. Eine optimale Verkehrserschliessung ist dafür eine der wichtigsten Voraussetzungen. Dazu benötigt die Region jedoch die Unterstützung des Kantons. Mit der Realisierung der Umfahrung Wolhusen wird ein Zeichen dafür gesetzt, dass der Kanton an einer wirtschaftlich starken Luzerner Landschaft interessiert ist.

## **6. Tourismus- und Naherholungsgebiet erschliessen**

Die Biosphäre Entlebuch und das Napfgebiet sind wichtige Tourismus- und Naherholungsgebiete. Hier finden die Menschen aus den Städten und Agglomerationen Ruhe und Erholung. Es ist erstaunlich, mit welchem Mut beispielsweise in Sörenberg in die neue Rothornbahn investiert wird. Innovationskraft und Unternehmergeist muss aus der Region heraus wachsen. Die Stärken dieser landschaftlich einzigartigen Region mit ihren tüchtigen und stolzen Menschen müssen weiter gepflegt werden. Aber für die Umsetzung einer optimalen Verkehrserschliessung braucht die Region den Kanton. Der nächste Schritt muss nun die Planung der Umfahrung Wolhusen sein.

## **7. Alle 28 Gemeinden unterstützen die Umfahrung**

Ein Sprichwort sagt: Einigkeit macht stark. Diese Stärke manifestieren die 28 Gemeinden der REGION LUZERN WEST. Sie haben dem Regierungsrat im Dezember 2012 einen von allen Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten unterschriebenen Brief zugestellt. Darin unterbreiten sie der Regierung die wichtigsten Strassenbauprojekte, die in das Bauprogramm 2015-2018 aufgenommen werden sollen. - Darunter befindet sich ausdrücklich die Umfahrung Wolhusen. Die Einigkeit kommt mit der gegründeten Interessengemeinschaft Umfahrung Wolhusen zusätzlich zum Ausdruck. Im 12-köpfigen Co-Präsidium haben unter anderen alle in der REGION LUZERN WEST gewählten Mitglieder der kantonsrätlichen Verkehrs- und Baukommission Einsitz.

## **8. „Stadt und Land metenand“**

Die Umfahrung Wolhusen ist mehr als nur ein Strassenprojekt. Eine Einteilung der Umfahrung Wolhusen im Strassenbauprogramm in den Topf B ist ein Zeichen dafür, dass es dem Kanton Luzern Ernst ist mit der Entwicklung und dem Zusammenhalt des ganzen Kantons. Die Luzerner Landschaft weiss um die Bedeutung von Stadt und Agglomeration als Motor für die wirtschaftliche Entwicklung. Deshalb hat sie die grossen Projekte wie den Rontalzubringer, den Seetalplatz und den Tiefbahnhof Luzern unterstützt. Nun erwartet die Landschaft, dass auch wichtige Projekte für ihre Entwicklung angegangen und umgesetzt werden. Wir wollen verhindern, dass im Zentrum die Probleme grösser werden und das Verkehrschaos wächst. Deshalb muss die dezentrale Entwicklung gefördert werden. Bei der Wahl der Kriterien für Strassenprojekte muss der regionalen Entwicklung deshalb hohe Bedeutung beigemessen werden.